



Deutsch-Japanische Gesellschaft Bonn e.V.

独日協会ボン

c/o Sabine Ganter-Richter, Wurzerstr. 136, 53175 Bonn

Tel.: +49 (0)228 / 9562560

Email: djg-bonn@djg-bonn.de Internet: www.djg-bonn.de

DJG Bonn e.V., c/o Sabine Ganter-Richter
Wurzerstr. 136, 53175 Bonn

Einladung zum ONLINE-Vortrag

„Es dürfte Niemand Japan so gut kennen wie ich“ - Impressionen aus dem Japantagebuch (1873-75) des Geographen Johannes Justus Rein –

von

Tobit Nauheim - Geographisches Institut der Universität Bonn

Mittwoch, 16. März 2022, 19:00 Uhr - ONLINE via Zoom

<https://us06web.zoom.us/j/8857758680?pwd=QytXUjRk1FOMDE1bWhKdDdVdV3c3Zz09>

Meeting-ID: 885 775 8680 Kenncode: 190866

Liebe Mitglieder und Freunde der DJG Bonn,

Johannes Justus Rein – viele von Ihnen haben den Namen dieses Mannes sicher schon einmal gehört, denn er gilt als ein Begründer der europäischen Japanforschung. Im Jahre 1873 wurde er im Auftrage des Preußischen Handelsministeriums nach Japan entsandt, um der preußischen Wirtschaft das Wissen um die traditionellen Industrien Japans (Papier-, Porzellan- und Lack-Herstellung) näher zu bringen. In dieser Zeit entstand sein akribisch geführtes Reisetagebuch.

Wir freuen uns, mit Tobit Nauheim, wissenschaftlicher Mitarbeiter und Promovend am Geographischen Institut der Universität Bonn, einen Referenten gefunden zu haben, der das Reisetagebuch bestens kennt, denn er ist zusammen mit anderen namhaften Wissenschaftlern Herausgeber dieses Tagebuches in editierter Form. Anhängend finden Sie ein Exposé von Tobit Nauheim zu seinem Vortrag.

Durch Klick auf den o. a. Link können Sie direkt am Vortrag teilnehmen. Alternativ geben Sie bitte die Meeting-ID 885 775 8680 und den Kenncode 190866 in Ihre Zoom-App ein.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme am 16. März um 19:00.

Mit herzlichen Grüßen aus dem Vorstand,

Peter Himmelstein

Vorstand: Sabine Ganter-Richter (1. Vorsitzende), Peter Himmelstein (2. Vorsitzender), Jochen Dekker, Britta Freynhagen, Daniel Gerichhausen, Marco Invernizzi, Kozo Kobayashi, Maria Lakenberg;
Ehrenvorsitzende: Marianne Mönch (†), Prof. em. Dr. Peter Pantzer